

## Hinweise zur mündlichen Prüfung

Der Teil Sprechen ist eine **Partnerprüfung** mit jeweils **zwei** Schülerinnen/ Schülern und besteht aus **drei Teilen**.

Der/Die Prüfer/in macht alle Ansagen und stellt ggf. Nachfragen, wenn eine Äußerung unklar oder unvollständig ist. Der/Die Prüfer/in kann Zusatzfragen stellen. Bei ungerader Zahl von Teilnehmenden übernimmt der/die Prüfende die Rolle des Gesprächspartners.

Im **ersten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, sich vorzustellen, indem sie einfache Angaben zur eigenen Person machen.

Im **zweiten Teil** sollen sie als Reaktion auf einen sprachlichen Stimulus (Wortkarten zu einem ausgewählten Alltagsthema) eine Frage an eine Mitschülerin/einen Mitschüler stellen und ebenso auf die Frage einer Mitschülerin/ eines Mitschülers antworten.

Im **dritten Teil** sollen die Schülerinnen und Schüler auf einen non-verbale Stimulus (gezeichnete Situationskarten) mit einem oder zwei Sätzen sprachlich angemessen reagieren.

Der erste Teil und der dritte Teil sind monologisch angelegt, während der zweite Teil partnerorientiert ist.

Der Prüfungsteil Sprechen dauert circa 15 Minuten.

### **Einführendes Gespräch**

Der Prüfer begrüßt die Schüler/innen und erklärt den Ablauf folgendermaßen:

**Hallo! Guten Tag! Mein Name ist ....**  
**Ich begrüße euch zur Prüfung A2/1 Deutsch.**  
**Diese Prüfung hat drei Teile. Wir beginnen mit Teil eins.**

**Teil 1 - Sich Vorstellen**

(5 Punkte)

**Prüfungsziel:**

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, Angaben zur eigenen Person zu machen.

**Prüfungsform:**

In Teil 1 stellen sich die Schülerinnen und Schüler mit sechs bis zehn Sätzen vor.

Ein Blatt mit Stichworten / Punkten wird für alle sichtbar ausgelegt.

**Hinweis:**

Bitte Sie die beiden Schüler/Schülerinnen, anhand der Punkte auf dem Schülerblatt ein kurzes Gespräch zu führen, um sich näher kennenzulernen. Versuchen Sie, sich möglichst aus dem Gespräch herauszuhalten und greifen Sie nur in Notfällen (z. B. Dominanz eines Partners, Abbruch des Gesprächs) lenkend ein.

**Beispiel:**

*Ich heiße / bin / mein Name ist / Mario/a Borg.*

*Ich bin 14 Jahre alt.*

*Ich lebe in / wohne in / komme aus / .....*

*Meine Adresse ist... Straße, Nummer...*

*Meine Telefonnummer ist 21 11 11 11.*

*Ich bin Schülerin/Schüler und besuche die .....Schule / das Gymnasium.*

*Ich bin in der Klasse ....*

*Ich lerne viele Schulfächer. Meine Lieblingsfächer sind.....*

*Ich habe viele Freunde, meine beste Freundin heißt Stefanie.*

*Ich habe viele Hobbys: Ich lese gern, ich spiele gern Tennis und spiele Klavier.*

*(oder Ähnliches)*

**Ansage des Prüfers/ der Prüferin****Teil 1****Wer bist du?****Bitte sag uns etwas über dich. Hier hast du einige Punkte dazu.****Möchtest du anfangen?****Bitte.**

## Aufgabenblatt 1

### Teil 1. – Sich vorstellen

Die Schüler werden sich vorstellen anhand der folgenden Liste:

- **Name**
- **Alter**
- **Wo du wohnst (Stadt / Dorf, Straße ...).**
- **Familie / Geschwister / Freunde**
- **Was du machst (Schule).**
- **Hobby.**

**Teil 2**

(16 Punkte)

**Zu einem vorgegebenen Thema Fragen stellen.  
Auf Fragen einer Mitschülerin/eines Mitschülers antworten.**

**Prüfungsziel**

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, zu einem ihnen bekannten Thema (z. B. Ferien) konkrete Fragen zu stellen und auf konkrete Fragen einer Mitschülerin/ eines Mitschülers zu antworten.

**Prüfungsform**

Dieser Prüfungsteil läuft in Partnerarbeit ab. Die Schülerinnen/Schüler wählen zu dem von der Prüferin / dem Prüfer vorgegebenen Thema die Wortkarten aus, die in einer passenden Abfolge ein Gespräch über das Thema ermöglichen. Ausgehend von dem Fragewort, das sie auf der Karte lesen, stellen sie ihrer Mitschülerin / ihrem Mitschüler eine Frage, die mit dem vorgegebenen Thema in Verbindung steht. Die Mitschülerin / der Mitschüler antwortet direkt. Jede Schülerin / jeder Schüler stellt insgesamt vier Fragen und gibt vier Antworten.

**Hinweis:**

**Für Teil 2 und 3 gilt:**

Formulieren Teilnehmende unverständlich und reagieren nicht adäquat auf die Bitte um Wiederholung, greift der/die Prüfende kurz ein.

**Beispiel:**  
 Thema: **Ferien.**  
 Wortkarte: **Wie...?**  
 Mögliche Frage: **Wie fährst du in die Ferien?**  
 Mögliche Antwort: **Mit dem Zug. / Mit dem Auto.**

Ansage des Prüfers/ der Prüferin

**Teil 2**  
**Nimm bitte eine Karte und stell deinem/r Partner/in eine Frage.**  
**Dein/e Partner/in antwortet.**  
**A beginnt. Bitte fang an.**

**Thema: Sport**

Wie oft ...?	Warum ...?	Wo ...?	Wann ...?
Mit wem ...?	Seit wann ...?	Was für ...?	Wer ...?

**Teil 3**

(4 Punkte)

**Auf eine vorgegebene Situation sprachlich reagieren.****Prüfungsziel:**

Geprüft wird die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler, in einer komplexen Alltagssituation sprachlich angemessen zu reagieren.

**Prüfungsform:**

Für diesen Teil ziehen die Teilnehmenden die Situationskarten. Jede Situationskarte stellt eine kleine Szene dar. Die Schülerin/der Schüler soll mit einem oder zwei Sätzen auf die dargestellte Situation reagieren.

**Beispiel: Situationskarte:***Mögliche Lösung:*

*Guten Tag! Ich heiße Mario/a Borg.  
Ich habe eine Reservierung. Ein  
Einzelzimmer mit Dusche für zwei Nächte.*



**Vor der Prüfung kopieren Sie bitte die Aufgabenblätter 1, 2, 3 und schneiden Sie die Karten aus.**

**Nach der Prüfung sammelt der / die Prüfer/in die Aufgabenblätter ein.**

## Bewertung Sprechen

Die Höchstpunktzahl liegt bei 25 Punkten. (25 %)

Die Leistung der Schülerinnen/Schüler wird anhand der folgenden zwei Kriterien beurteilt:

- **Erfüllung der Aufgabenstellung**
- **Formale Richtigkeit, Aussprache**

Beide Kriterien sollen für die Bewertung eines jeden Testteils angewendet werden.

Für Teil 1 werden maximal 5 Punkte vergeben.

Für Teil 2 werden maximal 16 Punkte vergeben.

Für Teil 3 werden maximal 4 Punkte vergeben.

<b>Kriterium</b>	<b><u>Teil 1</u></b>	<b><i>5 Punkte</i></b>	<b><i>2,5 Punkte</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b><u>Teil 2</u></b>			
	<b>Frage</b>	<b><i>2 Punkte</i></b>	<b><i>1 Punkt</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b>Antwort</b>	<b><i>2 Punkte</i></b>	<b><i>1 Punkt</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b><u>Teil 3</u></b>			
	<b>Bild 1</b>	<b><i>2 Punkte</i></b>	<b><i>1 Punkt</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
	<b>Bild 2</b>	<b><i>2 Punkte</i></b>	<b><i>1 Punkt</i></b>	<b><i>0 Punkte</i></b>
<b>Erfüllung der Aufgabenstellung</b>		Aufgabe gut erfüllt, Wortwahl und Textumfang angemessen	Aufgabe erfüllt, obwohl Wortwahl und/oder Textumfang nicht angemessen sind	Aufgabe nicht erfüllt, weil entweder der Wortschatz oder die grammatischen Strukturen unbekannt sind
<b>Formale Richtigkeit, Aussprache</b>		Keine oder nur wenige Fehler, gute Aussprache	Viele Fehler, Aussage ist aber noch verständlich, Aussprache akzeptabel	Grammatische und lexikalische Fehler zerstören den Sinn der Aussage, Aussprache kaum verständlich

# Aufgabenblatt 1

## Teil 1. – Sich vorstellen

- **Name**
- **Alter**
- **Wo du wohnst (Stadt / Dorf, Straße ...).**
- **Familie / Geschwister / Freunde**
- **Was du machst (Schule).**
- **Hobby.**

## Aufgabenblatt 2

<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Wie oft ... ?</p>	<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Warum ...?</p>	<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Wo...?</p>
<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Wann ... ?</p>	<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Mit wem ..?</p>	<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Seit wann ... ?</p>
<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Was für ... ?</p>	<p>Fr 3/3<sup>rd</sup> Yr 2010 Level A2/1</p> <p style="text-align: right; background-color: yellow;">Sprechen Teil 2</p> <p style="text-align: center;"><b>Thema:</b></p> <p style="text-align: center; background-color: green; color: black; font-weight: bold; padding: 5px;">SPORT</p> <p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Wer ...?</p>	

Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden

# AUFGABENBLATT 3

Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2010

**SPRECHEN - TEIL 3**



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2010

**SPRECHEN - TEIL 3**



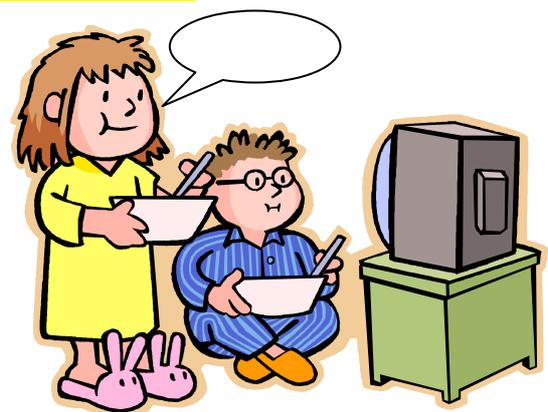
Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2010

**SPRECHEN - TEIL 3**



Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 2010

**SPRECHEN - TEIL 3**



**Bitte die Karten fotokopieren und ausschneiden.**

Bitte fotokopieren

**Fr 3/3<sup>rd</sup> Year Level A2/1 Ergebnis - Sprechen (ORAL)**

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Klasse \_\_\_\_\_

**Teil 1 (Vorstellung)**

5
---

2.5
-----

0
---

**Teil 2 (Frage/Antwort)**

<b>Frage 1:</b>	2	1	0
<b>Frage 2:</b>	2	1	0
<b>Frage 3:</b>	2	1	0
<b>Frage 4:</b>	2	1	0
<b>Antwort 1:</b>	2	1	0
<b>Antwort 2 :</b>	2	1	0
<b>Antwort 3:</b>	2	1	0
<b>Antwort 4:</b>	2	1	0

**Teil 3 (Situationskarten)**

<b>Karte 1:</b>	2	0.5	0
<b>Karte 2:</b>	2	0.5	0

**Gesamtpunktzahl - Sprechen:**

--

Bitte die Gesamtpunktzahl – *Sprechen* in die Tabelle auf Seite 1 des Kandidatenblatts **Schreiben** eintragen.

**FORM 3 (3<sup>rd</sup> year)                      GERMAN – LISTENING                      TIME: 30 min**

Level A2/1

**2. HÖREN - LISTENING                      25 Punkte**

**TRANSKRIPTIONEN ZUM HÖREN**

**Teil 1 - Ansagen**

*Zuerst lesen die Schüler die entsprechenden Aufgaben durch. Jede Ansage wird zweimal gelesen. Nach dem zweiten Mal lösen die Schüler die Aufgabe.*

**Ansage 1**

Guten Tag! Sie sind mit der Praxis von Dr Koch verbunden. Leider rufen Sie außerhalb der Sprechzeiten an. Die Praxis ist wie folgt geöffnet: Von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 14 Uhr und am Freitag von 15 Uhr bis 19.30 Uhr. Am Samstag ist die Praxis geschlossen. In Notfällen wenden Sie sich bitte an die Klinik von Doktor Reinhardt. Die Telefonnummer lautet 78473320.

**Ansage 2**

Hallo, Mutti! Hier ist Karla. Bist du heute Nachmittag zu Hause? Kann ich Baby Manfred zu dir bringen? Ich muss von 15 Uhr bis 20 Uhr im Restaurant arbeiten. Unsere Babysitterin Maria kann heute Nachmittag nicht kommen. Sie muss zum Arzt gehen. Ich hoffe, du hast Zeit!

**Ansage 3**

Achtung! Eine Durchsage. Frau Maria Müller, angekommen mit dem Lufthansa-Flug Nummer 6924 aus Hamburg, Ankunft 10 Uhr 30 bitte holen Sie Ihr Gepäck an der Gepäckausgabe in Terminal 3 ab. Frau Maria Müller, holen Sie bitte Ihr Gepäck an der Gepäckausgabe in Terminal 3 ab.

**Teil 2: Dialog**

*Du hörst ein Gespräch zwischen zwei Jugendlichen. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Das Gespräch hörst du zweimal.*

**Beispiel:**

<b>Ute:</b>	<b>- Hallo Moni! Wie waren die Weihnachtsferien?</b>
<b>Moni:</b>	<b>- Furchtbar! Ich hatte eine schlimme Erkältung und musste die ganze Zeit im Bett bleiben.</b>
<b>Ute:</b>	<b>- Tut mir leid Moni. Komm, gehen wir Kaffee trinken.</b>

DIALOG

<b>Lisa:</b>	- <b>Hallo Gabi, wie geht's? Unsere Freundin Angelika feiert bald ihren 16. Geburtstag und ich möchte ihr ein schönes Geschenk geben. Was soll ich ihr schenken?</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Angelikas Hobbys sind Musik hören, Kochen und mit dem Handy telefonieren. Wie wär's mit einer CD von ihrer Lieblingsgruppe?</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Ach, nein. Sie hat schon zu viele CDs.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Oder vielleicht ein Kochbuch?</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Nein, das ist zu langweilig.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Du kannst ihr vielleicht ein Handy kaufen.</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Ach, nein. Das ist zu teuer.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Wie viel möchtest du ausgeben?</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Vielleicht €100.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Wie wär's mit einer Kette?</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Ja, gute Idee, danke. Angelika liebt Schmuck. Ich schenke ihr eine schöne Kette. Heute Abend gehe ich ins Stadtzentrum, um Angelika eine Kette zu kaufen.</b>
	(.....)
<b>Lisa:</b>	- <b>Am 18. August organisieren wir Angelikas Geburtstagsparty und wir haben noch gar nichts vorbereitet. Wir müssen die Party jetzt wirklich mal ein bisschen planen.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Wieso denn? Wir haben doch noch zwei Wochen Zeit!</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Zwei Wochen, du, das ist nicht lang, und wir haben noch nicht mal die Einladungen geschrieben.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Einladungen schreiben? Ist das wirklich so wichtig? Können wir nicht einfach anrufen? Oder eine SMS schreiben? Oder eine E-Mail?</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Nein, ich finde eine richtige Einladung wichtig.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Wir haben ja noch nicht einmal entschieden, wie viele Leute wir einladen und wen wir einladen.</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Doch. Ich habe schon eine Liste gemacht. Schau mal hier.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Was?! 80 Leute? Sag mal, bist du verrückt? Wie sollen sie denn alle hier ins Wohnzimmer passen?</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Aber ich möchte viele Leute einladen. Wir können die Party im Garten organisieren.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Ok. Wir müssen den Garten schön dekorieren. Das gibt eine gute Atmosphäre.</i>
<b>Lisa:</b>	- <b>Ich muss jetzt gehen. Bis bald. Tschüss.</b>
<i>Gabi:</i>	- <i>Tschüss, Lisa!</i>

**Zum Schluss werden die Arbeitsblätter gesammelt.**

**FORM 3 (3<sup>rd</sup> year)                      GERMAN – LISTENING                      30 minutes**

Level A2/1

**PUPIL`S PAPER**

## **Teil 2:    HÖREN**

Im Prüfungsteil „**Hören**“ hörst du mehrere Texte und dazu sollst du die Aufgaben lösen.

Du hörst zuerst **drei** Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es Aufgaben.

Dann hörst du ein Gespräch. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**FAMILIENNAME** \_\_\_\_\_

**VORNAME** \_\_\_\_\_

**KLASSE** \_\_\_\_\_

**SCHULE** \_\_\_\_\_

**2. HÖREN - LISTENING****25 Punkte****TEIL 1 – Ansagen****(12 Punkte)**

Lies zuerst die Aufgaben, höre dann den Text dazu. Du hörst drei Ansagen. Zu jeder Ansage gibt es Aufgaben. Kreuze an: **A**, **B** oder **C**. Du hörst jede Ansage zweimal.

**Ansage 1****Beispiel:**

0. Am Montag ist die Praxis von Dr Koch

<input checked="" type="checkbox"/>	A	von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr offen.
<input type="checkbox"/>	B	von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr offen.
<input type="checkbox"/>	C	von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr offen.

1. Die Praxis von Dr Koch ist ...

<input type="checkbox"/>	A	am Freitag geschlossen.
<input type="checkbox"/>	B	am Samstag geöffnet.
<input type="checkbox"/>	C	am Freitagnachmittag geöffnet.



2. Die Telefonnummer von Dr Reinhardt ist ...

<input type="checkbox"/>	A	87 47 33 20
<input type="checkbox"/>	B	78 47 33 20
<input type="checkbox"/>	C	78 47 33 12

**Ansage 2**

3. Karla ...

<input type="checkbox"/>	A	arbeitet als Babysitterin.
<input type="checkbox"/>	B	arbeitet in einem Restaurant.
<input type="checkbox"/>	C	hat keine Kinder.



4. Karla muss ...

<input type="checkbox"/>	A	heute Nachmittag zum Arzt gehen.
<input type="checkbox"/>	B	morgen Nachmittag arbeiten.
<input type="checkbox"/>	C	heute Nachmittag arbeiten.



### Ansage 3

5. Frau Müller ...

<b>A</b>	fährt nach Hamburg.
<b>B</b>	fliegt nach Hamburg.
<b>C</b>	kommt von Hamburg.

6. Frau Müller ...

<b>A</b>	fährt um halb elf ab.
<b>B</b>	kommt um halb zehn an.
<b>C</b>	ist um halb elf angekommen.

**Punkte:** \_\_\_\_\_ / 12

**Teil 2 - Dialog****(13 Punkte)**

Du hörst ein Gespräch zwischen zwei Jugendlichen. Zu dem Gespräch gibt es Aufgaben. Kreuze an: richtig oder falsch. Das Gespräch hörst du zweimal.

**Beispiel**

0. Während der Weihnachtsferien war Moni krank.

richtig  falsch

Du hörst das Gespräch **in zwei Teilen**. Lies die Sätze 7 bis 12.

7. Jetzt ist Angelika 16 Jahre alt.

richtig  falsch

8. Angelika hat wenige CDs.

richtig  falsch

9. Lisa findet, dass ein Handy zu teuer ist.

richtig  falsch

10. Lisa möchte €1000 ausgeben.

richtig  falsch

11. Lisa liebt Schmuck.

richtig  falsch

12. Lisa möchte die Kette im Stadtzentrum kaufen.

richtig  falsch

Jetzt hörst du den **ersten Teil** des Gesprächs.

Du hörst den ersten Teil des Gesprächs noch einmal.

Markiere dann für die Sätze 7 bis 12 **richtig oder falsch**.

Lies die Sätze 13 bis 19.

13. Lisa und Gabi organisieren eine Party für Angelika.

richtig  falsch

14. Angelikas Party findet in zwei Wochen statt.

richtig  falsch

15. Lisa und Gabi haben die Einladungen schon geschrieben.

richtig  falsch

16. Lisa findet eine richtige Einladung wichtig.

richtig  falsch

17. Sie hat schon eine Gästeliste gemacht.

richtig  falsch

18. Sie möchte achtzehn Leute einladen.

richtig  falsch

19. Lisa und Gabi organisieren die Party im Wohnzimmer.

richtig  falsch

Jetzt hörst du den **zweiten Teil** des Gesprächs.

Du hörst den zweiten Teil des Gesprächs noch einmal.

Markiere dann für die Sätze 13 bis 19: **richtig oder falsch**.

\_\_\_\_\_ / 13 Punkte

**Ende des Prüfungsteils Hören.**



**FORM 3 (3<sup>rd</sup> year)                      GERMAN - WRITTEN                      TIME: 1h 30min**

**Level A2/1**

**Teil 3 und Teil 4: Leseverstehen und Sprachbausteine**

In den Prüfungsteilen „**Leseverstehen und Sprachbausteine**“ findest du Anzeigen, Briefe und Artikel aus der Zeitung. Zu jedem Text gibt es Aufgaben.

**Teil 5: Schriftlicher Ausdruck**

Im Prüfungsteil „**Schriftlicher Ausdruck**“ sollst du einen Brief und eine Nachricht schreiben.

Hilfsmittel wie z. B. Wörterbücher sind nicht erlaubt.

**FAMILIENNAME** \_\_\_\_\_

**VORNAME** \_\_\_\_\_

**KLASSE** \_\_\_\_\_

**SCHULE** \_\_\_\_\_

*Von Prüferin / Prüfer auszufüllen*

**Gesamtergebnis**

**GESAMTPUNKTZAHL:**

**SPRECHEN, HÖREN, LESEN, SPRACHBAUSTEINE UND SCHREIBEN**

SPRECHEN	HÖREN	LESEN	SPRACH – BAUSTEINE	SCHREIBEN	MAXIMALE PUNKTZAHL
25	25	15	15	20	100
<b>GESAMTPUNKTZAHL:</b>					%

**3. LESEN -- READING**

**15 Punkte**

**Teil 1: Artikel**

(5 Punkte)

Bitte lies den Artikel „Weihnachten in Deutschland und in anderen Ländern“. Jetzt entscheide: Habe ich das im Text gelesen, oder nicht? Markiere mit einem Kreuz (X) den entsprechenden Kasten **RICHTIG** oder **FALSCH** an.

**Achtung!** Die Reihenfolge der einzelnen Aufgaben folgt nicht immer der Reihenfolge des Textes.

**Weihnachten in Deutschland und in anderen Ländern.**

Weihnachten ist immer noch das wichtigste Familienfest. Es beginnt in Deutschland am Abend des 24. Dezember, dem **Heiligen Abend**. Viele Familien kommen zusammen, essen gemeinsam und verteilen die Geschenke – **die Bescherung**. Die kleinen Kinder glauben, dass das Christkind oder der Weihnachtsmann die Geschenke bringt. Oft sagen die Kinder ein kleines Gedicht auf und viele Familien singen zusammen Weihnachtslieder. Am 25. und 26. Dezember isst und trinkt man sehr viel. Typische deutsche Weihnachtsgerichte sind gebratene Gans, Truthahn oder Fisch (Karpfen).



Aber wie feiert man eigentlich in anderen Ländern Weihnachten?

In **Großbritannien** und den **USA** legt man die Geschenke in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember unter den Baum, sodass die Kinder sie am 25. Dezember finden und aufmachen können.



In **Russland** wird Weihnachten in der Nacht zum 7. Januar gefeiert. Die Geschenke gibt es aber schon am 1. Januar. **Väterchen Frost**, so heißt der russische Weihnachtsmann, verteilt sie gemeinsam mit seiner Enkelin, dem **Schneemädchen**.

In **Spanien** bekommen die Kinder und Jugendlichen ihre Geschenke erst am 6. Januar zur Ankunft der Heiligen Drei Könige.

**Richtig oder Falsch? Kreuze an!**

		<b>richtig</b>	<b>falsch</b>
<b>1.</b>	Die Bescherung ist am 25. Dezember.		
<b>2.</b>	Gebratene Gans ist ein typisches deutsches Weihnachtsgericht.		
<b>3.</b>	In den USA legt man die Geschenke auf den Weihnachtsbaum.		
<b>4.</b>	In Russland feiert man Weihnachten am 1. Januar.		
<b>5.</b>	Der russische Weihnachtsmann heißt <i>Väterchen Frost</i> .		

**Teil 2. Text**

(5 Punkte)

Bitte lies den folgenden Text. Jetzt entscheide: Was ist richtig **A**, **B** oder **C**? Kreuze die richtige Antwort (**X**) an.

Mark und Carmen wohnen in Deutschland, aber ihre Eltern kommen aus einem anderen Land.

**Mark**

Marks Mutter kommt aus Uganda, seine großen Geschwister Julia und Alex sind auch in dem afrikanischen Land geboren und Mark selbst ist in Großbritannien geboren. Jetzt leben sie alle zusammen schon seit acht Jahren in Bonn. Letztes Jahr ist Mark mit seiner Familie nach Uganda auf Safari gefahren. Dort hat er viele Krokodile und Leoparden gesehen. Er hat keine Angst vor Leoparden, denn wenn man ruhig im Jeep sitzen bleibt, sind diese Tiere gar nicht gefährlich.

**Carmen**

Carmen und ihr Bruder Felipe sind vor drei Jahren von Spanien nach Bonn gezogen, weil ihr Vater in dieser deutschen Stadt eine Arbeitsstelle gefunden hat. Ihr Heimatland ist aber Spanien. Zu Hause sprechen die Geschwister Spanisch miteinander, aber in der Schule sprechen sie Deutsch, denn sie haben richtig gut Deutsch gelernt. Trotzdem ist es für Carmen und Felipe nicht immer ganz einfach in Deutschland. Sie vermissen hier nicht nur die spanische Sonne, sondern auch das spanische Essen.

**Kreuze die richtige Antwort an.**

1. Was ist richtig?

- A** Mark lebt in Bonn.  
 **B** Mark kommt aus Uganda.  
 **C** Marks Geschwister sind in Bonn geboren.

2. Mark hat

- A** Angst vor Leoparden.  
 **B** Leoparden nie gesehen.  
 **C** Krokodile schon gesehen.

3. Was ist richtig?

- A** Carmen und Felipe wohnen in Spanien.  
 **B** Ihr Vater hat eine Arbeit in Spanien gefunden.  
 **C** Ihr Vater hat eine Arbeit in Bonn gefunden.

4. Was ist richtig?

- A** Zu Hause sprechen die Kinder Deutsch.  
 **B** In der Schule sprechen sie Spanisch.  
 **C** In der Schule sprechen sie Deutsch.

5. Carmen und Felipe

- A** finden es einfach in Deutschland.  
 **B** vermissen das Wetter in Spanien.  
 **C** vermissen das Wetter in Bonn.

**Teil 3 – Info**

(5 Punkte)

Bitte lies den folgenden Text und fülle die Lücken unten mit den entsprechenden Informationen aus.



## Holger Glandorf: Der Handballer aus Osnabrück

Holger Glandorf ist ein deutscher Handballspieler. Er ist am 30. März 1983 in Osnabrück geboren. Glandorf hat eine Körpergröße von 1,97 m und ein Körpergewicht von 88 kg.

Der 27-jährige Holger Glandorf ist aktueller Nationalspieler. Er ist zwar im Handball Linkshänder, schreibt aber mit der rechten Hand. Seine Hobbys sind Musik hören und Lesen. Anfang 2008 hat Glandorf seine Freundin Christin im alten Rathaus in Neuenhaus geheiratet. Das Paar hat einen Sohn.

Holger Glandorf ist 27 Jahre alt und kommt aus \_\_\_\_\_.

Er hat am 30. März Geburtstag. Er ist \_\_\_\_\_ groß und

wiegt \_\_\_\_\_. Holger \_\_\_\_\_ gern Musik und liest auch

gern. Holger und seine Frau Christin haben \_\_\_\_\_.



**Teil 2 – Welche Form ist richtig?**

(5 Punkte)

Bitte lies den folgenden Text und unterstreiche die richtige Form in den Klammern.

- Karl:** Tag, Ralf! Wo (**war / warst**) du gestern Abend? Ich (**habe / haben**) dich dreimal (**angerufen / gearufen**).
- Ralf:** Gestern (**bin / habe**) ich ins Kino (**gegehen / gegangen**).  
Ich (**bin / habe**) einen spannenden Film im Kino (**gesehen / gesiecht**).  
Was (**hast / habst**) du (**gemacht / gemacht**)?
- Karl:** Gestern (**bin / war**) ich den ganzen Tag bei meiner Freundin Greta.

**Teil 3 -- Was ist richtig?**

(5 Punkte)

Bitte lies den folgenden Text und unterstreiche das passende Wort in den Klammern.

(**Seit / Vor / In**) fünf Jahren lernt (**mein, meinen, meinem**) Bruder Niko Deutsch. Niko interessiert (**mich / sich / er**) sehr (**für / mit / auf**) Deutsch, (**dass / wenn / weil**) er eine (**deutsche / deutscher / deutschen**) Freundin (**haben / habe / hat**). (**Am / Im / Um**) August macht er eine Reise (**nach / zu / im**) Deutschland. (**Am / Im / Um**) 20. August hat Nikos Freundin Geburtstag und er schenkt (**ihr / ihm / sie**) ein schönes Kleid.

**5. SCHREIBEN - WRITING****20 P****Teil 1 – Brief**

(15 Punkte)

*Dein/deine Austauschpartner/in aus Deutschland schickt dir den folgenden Brief.*

Leipzig, den 29. Mai 2010

Liebe/r \_\_\_\_\_,

Es tut mir leid, dass ich dir so lange nicht geschrieben habe. Ich hatte wenig Zeit. Im Moment habe ich viele Hausaufgaben und ich muss so viel für die Schule arbeiten. Leider habe ich keine Zeit für Sport und ich fühle mich gar nicht fit.

Und du? Bist du fit und gesund?

Ich freue mich schon auf deinen Brief.

Dein/e

.....

*Antworte bitte mit einem Brief (**mindestens 80 Wörter**) auf der nächsten Seite.*

*Schreibe bitte zu jedem Punkt ein bis zwei Sätze.*

*Zuerst sollst du dich eine passende Reihenfolge der Punkte überlegen. Vergesse auch nicht Datum und Anrede und schreibe eine passende Einleitung und einen passenden Schluss.*

- Treibst du gern Sport? Für welche Sportart interessierst du dich?
- Wie oft und wo treibst du diesen Sport?
- Isst du gesundes Essen? Warum?
- Stell deinem / deiner Austauschpartner/in eine Frage.



